

15 Jahre blu:boks: Ein Erfolgsgeschichte der Kinder- und Jugendarbeit

Erfahren Sie alles über den 15. Geburtstag der gemeinnützigen Kinder- und Jugendbildung GmbH blu:boks in Berlin-Lichtenberg. Lesen Sie, wie der Bildungsträger benachteiligte Kinder und Jugendliche unterstützt und welche Jubiläumsfeierlichkeiten geplant sind. Ein Beitrag über soziale Teilhabe, interkulturellen Austausch und die Entwicklung von Selbstwertgefühl bei Heranwachsenden.



Ein strahlendes Fest steht bevor! Das Bezirksamt Lichtenberg gratuliert der gemeinnützigen Kinder- und Jugendbildung GmbH blu:boks zu ihrem 15. Geburtstag, der vom 15. bis 17. November 2024 gefeiert wird! Diese engagierte Bildungseinrichtung in Berlin-Fennpfuhl, direkt an der Paul-Zobel-Straße 9, hat sich besonders für benachteiligte Kinder und Jugendliche stark gemacht. Mit ihren verschiedenen Angeboten,

darunter eine Kita und ein einladendes Familiencafé mit Beratungsdiensten, ist sie eine wertvolle Stütze im Bezirk Lichtenberg und darüber hinaus.

Die Mission von blu:boks ist klar: Sie wollen die sozialen, emotionalen und kreativen Fähigkeiten junger Menschen fördern. Hier wird nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch das Selbstwertgefühl der Heranwachsenden gestärkt, damit sie mit voller Kraft und Selbstvertrauen in die Gesellschaft eintreten können. Das durchdachte dreiphasige Bildungskonzept begleitet die Kinder vom ersten Lebensjahr bis zur Volljährigkeit und gibt ihnen die Werkzeuge, die sie brauchen, um die Zukunft aktiv zu gestalten.

Worte der Anerkennung von der Stadt

Bezirksbürgermeister Martin Schaefer (CDU) nennt die blu:boks ein Leuchtturmprojekt und feiert die Selbstwertmanufaktur als einen Ort des Erfolgs. Er hebt hervor, wie wichtig der liebevolle und achtsame Umgang mit den Kindern und Jugendlichen ist und lobt das wertorientierte und professionelle pädagogische Konzept, das hier gelebt wird. Hier wird nicht nur die Selbstwirksamkeit gestärkt, sondern es wird auch ein wertschätzendes Miteinander gefördert, erklärt Schaefer. Die enge Vernetzung im Bezirk macht blu:boks zu einem unverzichtbaren Partner für kultur- und bildungspolitische Fragen.

Auch Lichtenbergs Jugendstadträtin Camilla Schuler (Die Linke) ist begeistert: Die blu:boks ist das Paradebeispiel für erfolgreiche Kinder- und Jugendarbeit, schwärmt sie. Hier wird Teilhabe gelebt und Zukunft gestaltet. Diese Orte der Entfaltung sind essenziell für unsere junge Generation. Weiter so!

Feierlichkeiten und Informationen

Lust auf mehr? Alle Details zu den aufregenden Jubiläumsfeierlichkeiten zum 15. Geburtstag, den zahlreichen

Angeboten und der Mission der blu:boks sind auf der offiziellen Webseite zu finden. Dieses Jubiläum ist eine wunderbare Gelegenheit, die Bedeutung der Arbeit von blu:boks zu feiern und den Blick in die Zukunft zu richten!

Details

Besuchen Sie uns auf: mein-berlin.net